

# Zehn Jahre grosses Kino in Thun

Das Kino Rex feiert seit Neubaueröffnung eine Dekade und blickt zurück auf zahlreiche Filmabenteuer, Emotionen und Erlebnisse in Gemeinschaft, die das Herz berühren. Kino ist in Thun Familientradition. Was ihr Urgrossvater im Löwensaal vor rund 80 Jahren begonnen hat, führen die Geschwister Nadia Bähler und Alain Marti nun seit 20 Jahren gemeinsam in eine neue Ära.

Im nächsten Jahr wird die Erfindung von Auguste und Louis Lumière, der Cinématographe, 130-jährig. Mit diesem transportablen Gerät konnten Bewegtbilder aufgenommen, Filme umkopiert und – mit kleinen Umbauten – projiziert werden. Die ersten dokumentierten Filmvorstellungen in Thun fanden ab 1897 im grossen Saal des Hotels Emmental statt. Auf dem heutigen Kino-Rex-Areal, befand sich bis 1951 das Hotel Löwen. «Mein Urgrossvater kaufte das Hotel im Jahr 1945 und betrieb da den ersten eigentlichen Kinosaal im Berner Oberland», erzählt Alain Marti mit leuchtenden Augen. Er und seine Schwester Nadia betreiben heute die Kino Thun AG. Obschon die Passion für das Kino unbestritten da ist, kann man die Frage, ob sie den beiden in die Wiege gelegt worden sei, nicht nur bejahen. Mit einem kleinen Blick zurück, steht fest: Ihr Urgrossvater und Limonadenfabrikant Viktor Marti reichte die Passion an seinen Sohn Franz weiter. Die Geschwister Erna und Franz liessen den Löwen abreißen und eröffneten darauf acht Monate später das Kino Rex. Der Thuner Architekt Livio Colombi entwarf dazu einen Kinobau, der fortan das Stadtbild prägte. Am 8. Januar 2012 ging nach der Vorstellung von «Goldfinger» das Saallicht im Rex zum letzten Mal aus: Mit dem Abriss des markanten Gebäudes endete eine 49-jährige Kino-Ära.

## Vom Grossvater an Enkel

«Meine Schwester und ich haben uns lange Zeit keine grossen Gedanken gemacht», erzählt Alain Marti, darüber befragt, wie alles kam. Die Geschwister Nadia und Alain wuchsen in Bern auf. Ihr Vater schlug beruflich eine eigene Richtung ein. Und auch für Nadia und Alain war das Übernehmen des Familien-Kino-Business nicht schon immer eine Option. Sie verfügen beide über kaufmännische Grundausbildungen. Nadia im Gesundheitswesen und Alain in Transport/Logistik. Jedoch 2005 wurde klar: «Dieser Herausforderung wollen wir uns stellen.» So kündigten sie ihre Jobs und traten mutig und voller Tatendrang in die Fussstapfen ihrer Vorfahren.

## Eigene Ideen, neue Pfade

Im nächsten Jahr sind seit Geschäftsübernahme durch die Geschwister zwanzig Jahre vergangen. Längst wohnen sie nicht mehr in Bern, sondern in Thun und in Oberhofen. Im breitesten Berndeutsch betonen sie: «Das Kino gefiel uns natürlich immer schon und ist eng mit unserer Familiengeschichte und Tradition verknüpft.» Für die Zwei gibt es daher nicht DAS Kinoerlebnis oder DIE Kino-Kindheitserinnerung. Vielmehr ist da eine Reihe von unvergesslichen Bildern und Eindrücken aus den Familien-Memoiren mit der eigenen Erinnerung verwoben. Verblüffend ist darin etwa diese Parallele, und Alain erwähnt sie: «Mein Grossvater hat mit seiner Schwester, sie hiess Erna, im Jahr 1952 das erste Kino Rex gebaut.»



Das Rex ist auch eine Eventlocation.



Höchster audiovisueller Standard.



Ein eingespieltes Team: Nadia Bähler und Alain Marti freuen sich auf die grosse Jubiläumsfeier.

(Bilder: zvg)

Im Sinn von «history repeating» bauten Alain und Nadia, 60 Jahre danach, das zweite Kino Rex als Gesamtkonzept. Nach rund zweijähriger Bauzeit entstand auf dem 12'000 m<sup>2</sup> grossen Areal eine Überbauung namens RexMax mit 180 Wohnungen, Büros und Ladenflächen und am 9. Mai 2014 wurde das neue Kino Rex eröffnet: Ein Multiplexkino mit fünf Sälen und einer Gesamtkapazität von 1'000 Plätzen. Projektions- und soundtechnisch auf dem neuesten Stand der Technik, setzte die Kino Thun AG mit diesem ultramodernen Kino vorläufig den letzten Meilenstein ihrer erfolgreichen Firmengeschichte. Wobei die Aufgabenteilung klar ist und man einander harmonisch ergänzt: Nadia kümmert sich um das Personal, derweil Alain den Fokus auf Tagesgeschäft und Marketing/Kommunikation hat. Im 30-köpfigen Team arbeiten viele Teilzeit. Die Gastronomie haben sie mittlerweile verpachtet.

Mit den grosszügigen Räumlichkeiten mitsamt ausgewachsenen Gastronomieangeboten wollte man von Beginn weg mit dem neuen Rex auch neue Pfade beschreiten. Denn, so die Kino-Macher: «Wir sind mehr als ein Kino.» Und in Thun stimmt das. Das Rex ist nämlich auch eine Eventlocation. So finden jährlich zwischen 150 und 200 Veranstaltungen statt, die nichts mit Kino zu tun haben.

Ob Fachvorträge, Generalversammlungen, Schulungen oder Präsentationen – im Rex hat es alles, was es für den gelungenen Anlass braucht. Die digitale Technik eröffnet zudem Möglichkeiten, um etwa Powerpoint auf Grossleinwand abzuspielen oder Live-Übertragungen zu ermöglichen. Alain Marti freut sich über die Diversifizierung: «Wir sind heute schon für November praktisch ausgebucht.»

*«Wir feiern zehn Jahre und wollen allen Filmfans etwas zurückgeben. Die Sause dauert bis tief in die Nacht – eine rauschende Party und mehr als Kino stehen auf dem Programm.»*

Alain Marti

## Nach dem Film ist vor dem Film

Zwar sieht Alain Marti nicht jeder, der insgesamt 300 Filme, die in seinem Kino jährlich laufen. «Davon gegen 100 sind es wohl dann schon», schätzt er. Was macht ihm nach die Faszination Kino aus? Darauf antwortet der Filmfan: «Viele positive Erinnerungen der Menschen sind mit Kino verknüpft – zum Beispiel der erste Disney-Film, der erste Kuss, doch ist es vor allem ein faszinierendes Gemeinschaftserlebnis, ein Treffpunkt. So ein ganzer Kinosaal gibt Ambiente, verstärkt Emotionen, überträgt; dann das grosse Bild in Top-Qualität, den fast schon spürbaren Sound – das macht Kino zu einem eigenen Erlebnis und vermittelt das einzigartige Kino-Feeling.»

Global gesehen hat das Kino die Coronakrise überwunden. In Europa sind die Zahlen noch nicht ganz wie davor, «doch wir sind auf guten Wegen», weiss Alain. Derweil in den USA und in Asien der Kinomarkt regelrecht boomt. Was ist im Kino Rex in Zukunft angesagt? Auch darauf kommt die Antwort prompt: «Wir investieren fortlaufend – soeben liessen wir uns an der grössten Kinomesse der Welt in Las Vegas inspirieren – so viel sei verraten: es ist nie fertig und möglicherweise geht unsere Reise



Ein Thuner Wahrzeichen mit grosser Geschichte.

noch mehr Richtung Premium, das heisst: mehr Komfort à la Clubsessel oder VIP-Chair und natürlich weiterhin inklusive Premium Service.»

Barbara Marty

## Zehn Jahre Kino in Zahlen

- 55'000 Filmvorstellungen
- 2'000 Filme
- 1'500'000 Besucherinnen und Besucher
- 15'000 Ciné- und Diner-Menüs in Saal 5
- 350'000 Portionen Popcorn
- 275'000 Glacés



Das Kino Rex-Kernteam.

## Jubiläumsfeier – Highlights

- Samstag, 25. Mai, ab 13 Uhr: Start Kinoprogramm
- Tickets: Fr. 10.– pro Film
- Gratis-Popcorn für Kostümierte
- Kostüm-Motto: Kinohelden
- Fotobox zum Festhalten der Momente
- Letzter Filmstart: 20.45 Uhr
- Im Anschluss Party im Loft Club Thun
- Kostümierte tanzen gratis im Club
- Verlosung einer VIP Membercard: Gratis ins Kino für 1 Jahr
- Bis 31. Mai gibt es den Unlimited Pass: für Fr. 99.– / 6 Monate ins Kino**

Kino Rex  
Aarestrasse 2a, 3600 Thun  
Tel. 033 553 33 33, [www.kino-thun.ch](http://www.kino-thun.ch)